

RENOLITH® AQUA FINISH

Seidenmatte, 100 % Reinacrylat Universalfarbe für den Innen- und Außenbereich

Produktbeschreibung

Eigenschaften

Matte lösemittelfrei Universalfarbe auf Acrylatbasis für scheuerbeständige Renovierungsanstriche Innen- und Außen. Ausgezeichnete Verarbeitungseigenschaften.

- ausgezeichnete Haftung
- hohe Farbtonvielfalt
- wetter- und UV-beständig



Technische Angaben

Anwendungsbereich	weiß - seidenmatt	Nassabriebbeständigkeit*	Klasse 2
Farbton ¹	weiß	Kontrastverhältnis / Deckkraftklasse*	2 bei 6 m ² /l
Packungsgröße	5 & 12,5 Liter	Glanzgrad*	stumpfmatt < 5 E (85°)
Spez. Gewicht	ca. 1,522 g/cm ³	Max. Korngröße*	fein < 100 µm
Verbrauch ²	ca. 100 ml/m ² / ca. 6 m ² /l	Produkt-Code F+L	BSW20
Lagerung ³	kühl und trocken ca. 1 Jahr	EU-VOC-Grenzwert	(Kat. A/a): 30 g/l VOC (2010) Dieses Produkt enthält < 1 g/l VOC.
		Abfallschlüssel ⁴	17 07 01 (trocken) 08 01 12 (flüssig)

Die ausgewiesenen Kenndaten beziehen sich auf die Weißware. Durch eine Abtönung sind Abweichungen möglich. * Kenndaten nach DIN EN 13300 ¹ Über das Conti® ProfiColor® maschinell nach allen gängigen Farbtonkollektionen tönbar. ² Die angegebenen Verbrauchswerte sind unverbindliche Richtwerte pro Arbeitsgang auf glattem Untergrund. Exakte Verbrauchswerte sind an dem zu beschichtenden Bauteil, unter Berücksichtigung aller Vorarbeiten, durch einen Probeanstrich zu ermitteln. ³ Im ungeöffneten Originalgebinde kühl, jedoch frostfrei lagerfähig. Nach Gebrauch gut verschließen. ⁴ Bitte weitere Informationen unter Hinweise/Entsorgung beachten!

Zusammensetzung (gemäß VdL)

Alkyd-Dispersion, Titandioxid, Talkum, Kreide, Kaolin, Additive, Konservierungsmittel, Methylisothiazolinon und Benzisothiazolinon

Untergrundvorbehandlung

Untergrund

Für jeden fachgerecht vorbehandelten Untergrund im Innenbereich geeignet. Die Untergründe müssen rissfrei, fest, trocken, frei von Verschmutzungen, Salzen, Ausblühungen, Pilzbefall,

Sinter- sowie Mehlkornschichten und sonstigen trennenden Substanzen, frei von Verfärbungen und verfärbenden Fremdeinschlüssen sein. Vorhandene Altbeschichtungen müssen auf Eignung, Haft- und Tragfähigkeit geprüft werden. Wasserflecken trocken abbürsten. Bei hartnäckigen Flecken ggf. zweimalig isolieren. VOB, Teil C, DIN 18363, das Technische Merkblatt und die entsprechenden BFS-Merkblätter, jeweils in der neuesten

RENOLITH® AQUA FINISH

Seidenmatte, 100 % Reinacrylat Universalfarbe für den Innen- und Außenbereich

Fassung, beachten! Untergründe sind entsprechend ihrer Art fachgerecht vorzubehandeln und entsprechend zu grundieren. Vor Beschichtungsausführung ist die Eignung Material/Untergrund durch einen Probeanstrich zu prüfen. In Zweifelsfällen Fachberatung anfordern.

Risse

Risse fachgerecht aufarbeiten und entsprechende Trockenzeiten einhalten. Zur Durchführung der Arbeiten das BFS-Merkblatt 19 beachten.

Stark verfärbende Flecken

Untergründe sind entsprechend ihrer Art fachgerecht vorzubehandeln und entsprechend zu grundieren.

Schimmel- und pilzgefährdete / -befallene Untergründe

Schimmel- bzw. Pilzbefall mit **Conti® AntiPilz** reinigen. Grundanstrich je nach Art und Beschaffenheit des Untergrundes. Bei stark befallenen Flächen Schlussbeschichtung mit **Conti® FungiSan** ausführen. Bei der Durchführung gesetzlichen und behördlichen Vorschriften (z.B. die Biostoff- und die Gefahrstoffverordnung) beachten.

Beton

Schalöle, Fette und Wachse durch Netzmittelwäsche entfernen. Sinterschichten sind mechanisch zu entfernen. Die Saugfähigkeit des Betons durch Benetzungsprobe prüfen. Zur Durchführung der Arbeiten das BFS-Merkblatt 1 beachten.

Stark saugende/sandende Untergründe

Stark saugende Untergründe mit **Conti® Uni Tiefgrund WV** einlassen.

Normal saugende Untergründe

Auf normal saugenden Untergründen, wie z. B. Beton, Putz (MG Plc, PII, PIII, PIVa, b, c), kann das Material direkt verarbeitet werden.

Verarbeitung

Materialeinstellung

Das Material ist verarbeitungsfertig eingestellt. Nicht mit andersartigen Materialien mischen.

Materialtönung

Mit wetterfest gebundenen Vollton- und Abtönfarben bis max. 3 Vol.-% tönbar. Höhere Zugaben können die Isolierwirkung beeinträchtigen.

Auftragsverfahren

Streich, rollen oder spritzen. Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Verarbeitung

In der Regel zweimal unverdünnt auftragen. Zur Vermeidung von Ansätzen nass-in-nass in einem Zug beschichten. Geeignet für Airless-Spritzauftrag (Düsendurchmesser mind. 0,5 mm). Zum Spritzen mit max. 10 % Wasser verdünnen. Material-, Um- und Untergrundtemperatur mind. 5° C. Während Applikation und Durchtrocknung darf der Taupunkt nicht unterschritten werden.

Endbeschichtung

Eine satte, gleichmäßige Beschichtung unverdünnt auftragen.

Trockenzeit/Überarbeitung

Bei trockener, warmer Luft (DIN 50014, 23 °C, 50 % rel. Luftfeuchte) nach 24 Stunden überstreichbar. Bei kühler, feuchter Witterung oder bei stärkeren Verunreinigungen entsprechend längere Trockenzeiten einhalten. Vorversuch durchführen!

Hinweise

Besonders zu beachten

Die Ausführung der Arbeiten ist unter Beachtung der aktuellsten Regelwerke sowie der entsprechenden aktuellsten Technischen Merkblätter durchzuführen. Durch Abtönung sind Abweichungen in den technischen Kenndaten möglich. Zur Vermeidung von Ansätzen das Material nass-in-nass auftragen. Bei Airless-Spritzauftrag Material gut aufrühren und durchsieben. Abzeichnungen durch Ausbesserungen in den Flächen hängen von vielen Faktoren ab und sind daher unvermeidbar (BFS-Merkblatt Nr. 25). Die Ausführung der Arbeiten ist unter Beachtung der aktuellsten Regelwerke sowie der entsprechenden aktuellsten Technischen Merkblätter durchzuführen (siehe Web-Links). In schwierigen Fällen Beratung einholen.

Sicherheit

Auch bei der Verarbeitung schadstoffarmer Produkte sind die üblichen Schutzmaßnahmen einzuhalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Während und nach der Verarbeitung für gründliche Belüftung sorgen. Bei Berührung mit den Augen und der Haut sofort gründlich mit Wasser reinigen. Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Bei der Verarbeitung im Spritzverfahren Aerosol oder Nebel nicht einatmen. Partikelfilter P2 verwenden. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Weitere Hinweise siehe EG-Sicherheitsdatenblatt.

Entsorgung

Mit dem REMA®-System! Eintrocknete Reste können auch

RENOLITH® AQUA FINISH

Seidenmatte, 100 % Reinacrylat Universalfarbe für den Innen- und Außenbereich

als Baustellenabfall nach Abfallschlüssel Nr. 17 07 01 oder im Hausmüll entsorgt werden. Flüssige Reste unter Berücksichtigung der behördlichen Abfallbeseitigungsvorschriften (Abfallschlüssel-Nr. 08 01 12) entsorgen.

Technische Beratung

Grundsätzlich können in dieser technischen Information nicht alle Untergründe und anstrichtechnischen Probleme aufgeführt werden. Sollten sich weitere technische Fragen ergeben, so können Sie selbstverständlich auch technische Beratung erhalten unter:

E-Mail: profi@conticoatings.com

Tel: +49 208 9948-156

Weitere Informationen und Datenblätter siehe **Web-Links** oder unter www.conticoatings.com.

Anmerkung

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Etwasige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.